

Presseinformation

Hauptversammlung der FROSTA AG am 1. Juli 2011 in Bremerhaven

- Marke FROSTA mit Reinheitsgebot baut Marktführerschaft im Segment der Komplettmenüs aus und wächst mit neuem Gemüsekonzept
- FROSTA AG mit rückläufigem Ergebnis
- Dividende von 0,75 € pro Aktie
- Oswald Barckhahn neues Aufsichtsratsmitglied

Die Aktionäre der FROSTA AG haben auf der heutigen Hauptversammlung mit einer Präsenz von 83,26 % den im Konzernjahresabschluss 2010 ausgewiesenen Gewinn von 9,8 Mio. € zustimmend zur Kenntnis genommen und die Ausschüttung einer Dividende von 0,75 € pro Aktie beschlossen. Dies entspricht einer Dividendensumme von 4,8 Mio. €. Die Hauptversammlung wählte erneut Herrn Dirk Ahlers in den Aufsichtsrat. Herr Oswald Barckhahn wurde als neues Mitglied von den Aktionären in das Gremium gewählt. Herr Barckhahn ist als General Manager bei der PepsiCo Central Europe in Warschau/Polen tätig.

Der Umsatz der FROSTA AG war 2010 das erste Mal seit vielen Jahren in einem schwierigen Umfeld mit 393 Mio. € um 4,5 % rückläufig. Diese Entwicklung war im Wesentlichen durch niedrigere Preise bedingt. Der Absatz blieb im Wesentlichen konstant. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2010 lag dementsprechend mit rund 10 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 12 Mio. €. Diese Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf die aufgrund des scharfen Wettbewerbs weiter gesunkene Rohertragsmarge zurückzuführen. Das in Deutschland nach wie vor einmalige FROSTA Reinheitsgebot (100-%iger Verzicht auf alle Geschmacksverstärker, Farbstoffe und Aromazusätze) wird immer bekannter und beliebter. Im Marktsegment TK-Komplettmenüs hat FROSTA als einzige wachsende Marke (+ 13 % zum Vorjahr lt. Nielsen) die Marktführerschaft weiter ausgebaut. Auch das neu eingeführte FROSTA Gemüsekonzept „Koch kreativ“ ist sehr gut vom Markt angenommen worden.

Die Eigenkapitalquote des Konzerns liegt mit einem Wert von knapp 45 % weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten um über 17 % abgebaut werden. Aufgrund dessen ist es der Gesellschaft möglich, eine Dividendenzahlung von 0,75 € für das Jahr 2010 vorzunehmen. Die Anzahl der Beschäftigten hat sich auf 1.520 verringert (Vorjahr 1.614), von denen 442 Mitarbeiter in Polen beschäftigt werden.

Der Umsatz der ersten fünf Monate des Jahres 2011 lag auf Vorjahresniveau. Angesichts der unverändert fortbestehenden Unsicherheiten auf den Rohstoffmärkten sowie des noch weiter zunehmenden Preisdrucks ist es durchaus ambitioniert, ein Ergebnis auf Vorjahreshöhe erreichen zu können.

Bremerhaven, 1. Juli 2011